

**Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss**

## Einladung

**Gremium:** Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 18.02.2020, 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede

Rastede, den 06.02.2020

1. An die Mitglieder des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses
2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

### Tagesordnung:

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.01.2020
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Haushalt 2020 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan  
Vorlage: 2020/028
- TOP 6 Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Krause  
Bürgermeister

## Beschlussvorlage

**Vorlage-Nr.: 2020/028**

freigegeben am **30.01.2020**

**Stab**

Sachbearbeiter/in: Hollmeyer, Michael

**Datum: 28.01.2020**

### **Haushalt 2020 - 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan**

**Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	10.02.2020	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	11.02.2020	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
Ö	17.02.2020	Schulausschuss
Ö	18.02.2020	Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss
Ö	24.02.2020	Kultur- und Sportausschuss
Ö	25.02.2020	Feuerschutzausschuss
Ö	17.03.2020	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	23.03.2020	Verwaltungsausschuss
Ö	24.03.2020	Rat

**Beschlussvorschlag:**

- Für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur ersten Beratung:*  
Die Ausführungen zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2020 werden zur Kenntnis genommen und auf der Grundlage der Beratungen vom 10.02.2020 zu weiteren Beratungen an die Fachausschüsse verwiesen.
- Für die Beratung in den Fachausschüssen:*  
Die vorgelegte Investitionsplanung wird unter Berücksichtigung der Beratungen des Fachausschusses an den Finanz- und Wirtschaftsausschusses zur weiteren Beratung verwiesen.

**Sach- und Rechtslage:**

Bereits zum Zeitpunkt des Beschlusses des Haushaltes 2020 war bekannt, dass kurzfristig eine Nachtragshaushaltssatzung zur Beratung anstehen würde. Dieses Erkenntnis war vor allem dem Umstand geschuldet, dass ebenso für erforderliche Maßnahmen (z.B. Raumprogramm der Kooperativen Gesamtschule, Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes, Schaffung einer Außenstelle für die Kindertagesstätte Hahn) wie auch für beabsichtigte Maßnahmen (z.B. Sanierung des Freibades, Entwicklungsmaßnahmen auf dem ehemaligen Sportplatzgelände Mühlenstraße) Mittel zur Verfügung stehen müssen, um Planungen abschließend vorzubereiten beziehungsweise eine (Teil-) Realisierung in / ab 2020 durchführen zu können.

Unter Berücksichtigung des zeitlichen Ablaufes (der Ratsbeschluss für die Nachtragshaushaltssatzung ist für den 24.03.2020 geplant), des Zeitraumes der Genehmigung (voraussichtlich frühestens nach den Osterferien) und entsprechender Vorlaufzeiträume für Ausschreibungen und Vergaben verbleibt nur ein geringes Zeitfenster im zweiten Halbjahr 2020 für die Umsetzung, sodass eine spätere Beratung im Jahr nicht zielführend gewesen wäre.

Die Nachtragshaushaltsplanung wird sich folgerichtig im Wesentlichen mit Investitionen beschäftigen.

Daneben stellt sich jedoch ein ebenso gewichtiger Diskussionsbedarf im Rahmen der mittel- (und längerfristigen) Finanzplanung dar. Diese ist gemäß § 118 NKomVG ebenso wie etwaige Verpflichtungsermächtigungen (§ 119) und die Investitionsplanung selbst (§ 112 Abs. 1 Nr. 2d) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens bei der Kommunalaufsichtsbehörde in nachvollziehbarer und plausibler Form vorzulegen. Zu berücksichtigen sind also wenigstens alle Maßnahmen, die sich auf den Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2023 beziehen.

Da für die eingangs genannten Investitionsvorhaben entweder Beschlüsse bereits vorliegen, die Planungsvorstellungen unmittelbar vor dem Abschluss stehen und damit die finanziellen Auswirkungen bekannt sind oder aber Kosten aufgrund vergleichbarer Vorhaben in ihren Auswirkungen mit der gebotenen Zurückhaltung geschätzt werden konnten, wurde die Investitionsplanung sowohl für den vorgenannten Zeitraum als auch darüber hinaus fortgeschrieben (vgl. Anlage zu dieser Vorlage).

In der Gesamtzusammenstellung (siehe Anlage) wird erkennbar, dass bei Betrachtung der Haushaltsansätze 2021 der Kreditbedarf bereits kurzfristig massiv ansteigen (Zeile 118 der Anlage) und die Schuldenentwicklung voraussichtlich eine Größenordnung von über 19.000.000 Euro erreichen wird (Zeile 120 der Anlage). Dabei sind die zu erwartenden Einnahmen für 2021 und Folgejahre bereits berücksichtigt.

Ob, auch unter Berücksichtigung gewisser zeitlicher Verzögerungen, diese Verschuldungshöhe 2021 oder geringfügig später erreicht wird, ist nur von sekundärer Bedeutung. Sie wird, auch angetrieben von Beschlüssen der Jahre 2019/2020, erkennbar noch weiter ansteigen, da bei Festschreibung der Maßnahmen quasi nur der Umsetzungszeitraum die variable Komponente darstellt, der finanzielle Folgeakt allerdings Mechanik ist.

Nicht so sehr die Verschuldung an sich stellt, in Bezug auf das Bilanzvolumen, das Problem da, vielmehr ist die damit einhergehende Leistung der Kreditkosten (Zins und Tilgung) auf Dauer nicht finanzierbar.

Bereits der letzte Bericht zur Ausführung des Haushaltes 2019 (vgl. Vorlage 2019/248), ebenso wie die Abschlussberatung zum Haushaltsplanentwurf 2020 haben gezeigt, dass eine deutliche Veränderung der Einnahmen nicht zu erwarten steht. Zudem zeichnet sich bereits jetzt für das Jahr 2021 zum Beispiel eine deutliche Erhöhung der Personalaufwendungen ab, da der Tarifvertrag in rund zwölf Monaten ausläuft. Dies erfolgt zusätzlich zu den Sach- und Personalaufwendungen, die zum Beispiel durch weitere Einrichtungen (Kindertagesstätte Hahn Außenstelle) entstehen.

Weitere Finanzbelastungen von wenigstens 300.000 Euro (bei Annahme eines Kreditvolumens von 10.000.000 Euro zu 1,0 % Zinsen und 2 % Tilgung) wären in Anbetracht des in 2020 ausgewiesenen Überschusses, der sich aus den genannten Gründen nicht bzw. nicht wesentlich verändern wird, in der Finanzplanung folglich nicht darstellbar und insofern auch nicht genehmigungsfähig.

Die Verwaltung hat deshalb, ohne Preissteigerungen zu berücksichtigen, weitere, sich bereits heute abzeichnende Maßnahmen in der Fortschreibung des Investitionsprogramms bis 2030 berücksichtigt, um zu ergründen, ob der Kreditbedarf möglicherweise nur von vergleichsweise kurzer Dauer ist. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Folglich muss schon im Jahr 2020 und unter Berücksichtigung der dort initiierten Maßnahmen die Überlegung folgen, welche Auswirkungen entsprechende Beschlüsse auf die Finanzplanung haben werden.

Um den finanziellen Auswirkungen entgegen zu treten, bieten sich naturgemäß mehrere Alternativen an:

- a) Erhöhung der Einnahmen,
- b) Verzicht auf Ausgaben,
- c) Reduzierung der Investitionsausgaben mit entsprechender Veränderung der Qualität oder
- d) eine Mischung aus den vorgenannten Alternativen.

Im Interesse einer Gesamtbetrachtung der finanziellen Lage der Gemeinde ist aus Sicht der Verwaltung die Politik über die Fachausschüsse hinaus aufgerufen, sich intensiv mit den anstehenden Investitionen und den damit verbundenen Investitionsbedingungen zu beschäftigen.

Da ohne diese Vorüberlegungen die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes sinnvollerweise nicht erfolgen kann, wird zum jetzigen Zeitpunkt lediglich die Vorermittlung zur Fortführung der Investitionsplanung dargestellt. In den jeweiligen Fachausschüssen hat dann maßnahmenbezogen eine Beratung zu erfolgen, deren Ergebnisse in der zweiten Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses in eine konkrete Beschlussvorlage zum ersten Nachtragshaushalt 2020 (mit Nachtragssatzung, Nachtragshaushaltsplan und Investitionsprogramm) einfließen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sach- und Rechtslage.

### **Anlagen:**

Anlage 1 – Fortschreibung Investitionsprogramm bis 2030

**Fortschreibung Investitionsprogramm bis 2030**

	Haushalt	mittelfristige Finanzplanung				Gesamt- volumen
		2020	2021	2022	2023	
aktuelles Investitionsprogramm zum Haushalt 2020	Einzahlungen	-5.027.700 €	-1.106.100 €	-4.381.100 €	-3.179.600 €	-13.694.500 €
	Auszahlungen	6.546.750 €	9.008.950 €	7.153.050 €	3.651.800 €	26.360.550 €
	Saldo	1.519.050 €	7.902.850 €	2.771.950 €	472.200 €	12.666.050 €
Finanzhaushalt	ausgewiesene Kreditaufnahme	0 €	5.375.330 €	0 €	0 €	5.375.330 €

**Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem aktuellen Investitionsprogramm 2020:**

Zelle	Vorrangig umzusetzende Maßnahmen	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt- volumen	Priorität	Erläuterungen
1	BPl. 100 Im Göhlen					-1.900.000 €	-2.250.000 €						-4.150.000 €	1	
2	BPl. 100 Im Göhlen					60.000 €	50.000 €						110.000 €	3	
3	BPl. 100 Im Göhlen					-525.000 €	-575.000 €						-1.100.000 €	1	
4	KiGa Mühlenstraße					1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €					3.000.000 €	3	
5	Ortsfeuerwehr Rastede	Umbau/Sanierung/Erweiterung Stellplatz (Drehleiter)	37.500 €					375.000 €	375.000 €				787.500 €	2	2020 = Planungskosten Umbau/Sanierung = 600.000 € Stellplatz = 150.000 €
6	Ortsfeuerwehr Rastede	Drehleiter						375.000 €	375.000 €				750.000 €	2	zusätzliches Fahrzeug
7	Ortsfeuerwehr Rastede	MTW				50.000 €							50.000 €	2	zusätzliches Fahrzeug
8	Ortsfeuerwehr Rastede	HLF 20						170.000 €	170.000 €				340.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
9	Ortsfeuerwehr Hahn	Umbau/Sanierung	30.000 €					300.000 €	300.000 €				630.000 €	2	2020 = Planungskosten Umbau/Sanierung = 600.000 €
10	Ortsfeuerwehr Hahn	Fw.Anh. Boot				30.000 €							30.000 €	2	
11	Ortsfeuerwehr Hahn	HLF 20						170.000 €	170.000 €				340.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
12	Ortsfeuerwehr Hahn	TLF 4000			140.000 €	140.000 €							280.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
13	Ortsfeuerwehr Hahn	RW							225.000 €	225.000 €			450.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
14	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek	Umbau/Sanierung	30.000 €			300.000 €	300.000 €						630.000 €	2	2020 = Planungskosten Umbau/Sanierung = 600.000 €
15	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek	MTW				50.000 €							50.000 €	2	zusätzliches Fahrzeug
16	Ortsfeuerwehr Ipwege-Wahnbek	GW-L2			150.000 €	150.000 €							300.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
17	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	LF 10											-100.000 €	1	"Abgang" der bisherigen Ansätze.
18	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn		bisher neu	250.000 €									250.000 €	1	Ersatz Löschfahrzeug wird vorgezogen, da aktuell "abgängig"!
19	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	Umbau/Sanierung	45.000 €	450.000 €	450.000 €								945.000 €	1	2020 = Planungskosten Umbau/Sanierung = 900.000 €
20	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	MTW				50.000 €							50.000 €	2	Ersatzfahrzeug
21	Ortsfeuerwehr Loy-Barghorn	HLF 10		125.000 €	125.000 €								250.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
22	Ortsfeuerwehr Neusüdende	Umbau/Sanierung/Erweiterung Stellplatz (MTW)	35.000 €			350.000 €	350.000 €						735.000 €	2	2020 = Planungskosten Umbau/Sanierung = 600.000 € Stellplatz = 100.000 €
23	Ortsfeuerwehr Neusüdende	MTW				50.000 €							50.000 €	2	zusätzliches Fahrzeug
24	Ortsfeuerwehr Neusüdende	TLF 3000				130.000 €	130.000 €						260.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
25	Ortsfeuerwehr Neusüdende	HLF 20						170.000 €	170.000 €				340.000 €	2	Ersatzfahrzeug Fahrgestell/Aufbau
26	Ortsfeuerwehr Südbäke	Neubau	100.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €								2.100.000 €	1	2020 = Planungskosten Neubau = 2.000.000 €
27	Ortsfeuerwehr Südbäke	MTW				50.000 €							50.000 €	2	zusätzliches Fahrzeug
28	Gesamtschulen Gebäude Wilhelmstraße	Ersatzbau eingeschossiger Gebäudeteil (musisch-technischer Bereich)										400.000 €	400.000 €	2	2030 = Planungskosten 2031ff = Baukosten (9.600.000,- €)
29	Gesamtschulen Gebäude Wilhelmstraße	Erweiterungsbau	200.000 €	2.700.000 €	2.000.000 €								4.900.000 €	1	9 Fachräume
30	Gesamtschulen Gebäude Feldbreite	Ersatz für zwei Mobilklassen	1.000.000 €										1.000.000 €	1	
31	Palais	Ankauf Palais				135.300 €	136.800 €	138.400 €	140.000 €	141.500 €	143.100 €	144.600 €	979.700 €	1	
32	Klärwerk	Erweiterung Kläranlage hinsichtlich Fäkalschlammensorgung											800.000 €		Eine Entscheidung über die zukünftige Fäkalschlammensorgung steht noch aus.
33	Klärwerk	Modernisierungen / Anpassungen gesetzl. Änderungen				1.100.000 €					1.400.000 €		3.750.000 €	1	
34	Rohrnetz (SW)	Umlegung SWK Am Stratjebusch			136.000 €				1.250.000 €				136.000 €	3	
35	Straßen	Kostenanteil Kreisverkehr Marktplatz + Haltestelle			500.000 €								500.000 €	1	
36	Brücken	Brücke Schwarzer Weg				486.000 €							486.000 €	3	
37	Brücken	Brücke Meenheitsweg						570.000 €					570.000 €	3	
38															
39		Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	-2.425.000 €	-2.825.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-5.250.000 €		
40		Auszahlungen	1.727.500 €	4.275.000 €	4.401.000 €	2.526.000 €	2.255.300 €	2.366.800 €	4.518.400 €	875.000 €	366.500 €	1.543.100 €	544.600 €	25.399.200 €	
41		Saldo	1.727.500 €	4.275.000 €	4.401.000 €	2.526.000 €	4.680.300 €	5.191.800 €	4.518.400 €	875.000 €	366.500 €	1.543.100 €	544.600 €	20.149.200 €	
42															
43															

			2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt- volumen	Priorität	Erläuterungen
45	Nachrangig umzusetzende Maßnahmen															
46	Organisation und Einrichtung für die gesamte Verwaltung	Erweiterung/Sanierung Rathaus						1.300.000 €	1.300.000 €	1.300.000 €				3.900.000 €	3	
47	Wirtschaftsförderung	Zuschuss Breitbandversorgung an Dritte		1.500.000 €	800.000 €	420.000 €								2.720.000 €	2	
48	Wirtschaftsförderung	Zuschuss für Breitbandbeteiligung			-500.000 €	-500.000 €	-271.000 €							-1.271.000 €	2	
49	BPL Erweiterung GW Bürgermeister Brötje Straße	Erweiterung der Flächen (Erschließung)		200.000 €	300.000 €									500.000 €	2	
50	BPL Erweiterung GW Bürgermeister Brötje Straße	Verkauf Gewerbegrundstücke				-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €	-250.000 €	-2.000.000 €	2	
51	BPl. GE Moorweg	Verkauf Gewerbegrundstücke			-267.000 €	-267.000 €	-267.000 €	-267.000 €	-267.000 €	-267.000 €	-267.000 €	-267.000 €	-267.000 €	-2.403.000 €	3	
52	BPl. 86 "Am Autobahnkreuz Nord"	Verkauf Gewerbegrundstücke				-400.000 €		-400.000 €		-400.000 €				-1.200.000 €	3	bei Verkauf nach aktuellem Preis
53	"Verlegung Bauhof, etc."	Saldo Auszahlungen/Einzahlungen	40.000 €	527.500 €	710.000 €	975.000 €	968.600 €	695.000 €	461.000 €	200.000 €	-50.000 €	-100.000 €	-100.000 €	4.327.100 €	3	
54	"Verlegung Bauhof, etc."	Verkauf Wohnbaugrundstücke		-300.000 €	-300.000 €									-600.000 €	3	
55	BPl. xxx Ortszentrum Wahnbek / Bereich Hohe Brink	Ankauf von Flächen		1.160.000 €										1.160.000 €	1	
56	BPl. xxx Ortszentrum Wahnbek / Bereich Hohe Brink	Verkauf von Flächen						-500.000 €	-500.000 €	-370.000 €				-1.370.000 €	1	
57	BPl. xxx Ortszentrum Wahnbek / Bereich Hohe Brink	Erschließungen / Rückbau			200.000 €	500.000 €	500.000 €							1.200.000 €	1	
58	BPl. xxx Ortszentrum Wahnbek / Bereich Hohe Brink	Erschließungsbeiträge						-400.000 €	-400.000 €	-400.000 €				-1.200.000 €	1	
59	Grundschule Feldbreite	Umstellung auf Ganztagschule							1.200.000 €	1.300.000 €				2.500.000 €	3	
60	Grundschule Leuchtenburg	Erweiterung/Umbau/Sanierung (Mensa, Mehrzweckraum, Gruppenraum, Lehrerzimmer)									700.000 €	800.000 €		1.500.000 €	3	
61	Gesamtschulen Gebäude Wilhelmstraße	Aula, Umgestaltung Eingangsbereich				100.000 €								100.000 €	3	
62	Palais	Nutzungserweiterung/Umgestaltung/ Sanierung		1.440.000 €	1.440.000 €									2.880.000 €	4	
63	Palais	Zuwendung/Förderung			-1.215.000 €	-1.215.000 €								-2.430.000 €	4	
64	Freibad	Neugestaltung	bisher	-200.000 €	-3.425.000 €	-3.425.000 €								-7.050.000 €	2	"Abgang" der bisherigen Ansätze.
65			neu	60.000 €	2.000.000 €	5.220.000 €								7.280.000 €	2	
66			bisher		-500.000 €	-2.100.000 €	-2.100.000 €							-4.700.000 €	4	"Abgang" der bisherigen Ansätze.
67	Hallenbad	Neugestaltung	neu				400.000 €	2.100.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €			5.500.000 €	4	Verteilung der Maßnahme auf mehrere Bauabschnitte. Beginn der Maßnahme nach "Fertigstellung" Freibad.
68	Umgestaltung Ortsdurchfahrt Hahn-Lehmden (Wilhelmshavener Straße)	Straßenbau		500.000 €	500.000 €									1.000.000 €	2	
69	Umgestaltung Ortsdurchfahrt Hahn-Lehmden (Wilhelmshavener Straße)	Zuschuss Straßenbau			-500.000 €									-500.000 €	2	
70	Straße	Straßenausbau Feldbreite						1.580.000 €						1.580.000 €	3	
71	Straßen	Straßenausbau An der Bleiche								1.780.000 €				1.780.000 €	3	
72	Straßen	Straßenausbau An Hagendorffsbusch										590.000 €		590.000 €	3	
73	Straßen	Straßenausbau Buschweg												720.000 €	3	Teilstrecke Feldbreite bis zur Bahn, Umsetzung 2031
74	Straßen	Straßenausbau Diedr.-Freels-Str.												2.400.000 €	3	Umsetzung 2033
75	Straßen // Moorstraßen	Birkendamm												365.000 €	3	Maßnahme vorerst zurückgestellt!
76	Straßen // Moorstraßen	Dwowed												270.000 €	3	Maßnahme vorerst zurückgestellt!
77	Straßen // Moorstraßen	Kolonatsweg + Hankhauser Moorweg												760.000 €	3	Maßnahme vorerst zurückgestellt!
78	Straßen // Moorstraßen	Alter Lehmdermoorweg												600.000 €	3	Maßnahme vorerst zurückgestellt!
79	Straßen // Moorstraßen	Dörpstraat												820.000 €	3	Maßnahme vorerst zurückgestellt!
80	ÖPNV	Umbau Haltest. Neusüdende (Trend Möbel)											220.000 €	220.000 €	2	
81	ÖPNV	Umbau Haltest. Neusüdende (Trend Möbel) // Förderung LNVG+ZVBN												-165.000 €	2	Zuschuss 2031
82	ÖPNV	Umbau Haltest. Liethe Silberkamp										210.000 €		210.000 €	2	
83	ÖPNV	Umbau Haltest. Liethe Silberkamp // Förderung LNVG+ZVBN											-157.000 €	-157.000 €	2	
84	ÖPNV	Umbau Haltest. Ackerweg Rasterberg									380.000 €			380.000 €	2	
85	ÖPNV	Umbau Haltest. Ackerweg Rasterberg // Förderung LNVG+ZVBN										-285.000 €		-285.000 €	2	
86	ÖPNV	Umbau Haltest. Denkmal Leuchtenburg				110.000 €								110.000 €	2	
87	ÖPNV	Umbau Haltest. Denkmal Leuchtenburg // Förderung LNVG+ZVBN					-82.000 €							-82.000 €	2	
88	ÖPNV	Umbau Haltest. Ostendorf Leuchtenburg							190.000 €					190.000 €	2	
89	ÖPNV	Umbau Haltest. Ostendorf Leuchtenburg // Förderung LNVG+ZVBN								-140.000 €				-140.000 €	2	
90	ÖPNV	Umbau Haltest. GS Wahnbek							500.000 €					500.000 €	2	
91	ÖPNV	Umbau Haltest. GS Wahnbek // Förderung LNVG+ZVBN								-375.000 €				-375.000 €	2	
92	ÖPNV	Umbau Haltest. GS Hahn					700.000 €							700.000 €	2	
93	ÖPNV	Umbau Haltest. GS Hahn // Förderung LNVG+ZVBN						-520.000 €						-520.000 €	2	
94	ÖPNV	Umbau Haltest. GS Loy								220.000 €				220.000 €	2	
95	ÖPNV	Umbau Haltest. GS Loy // Förderung LNVG+ZVBN									-165.000 €			-165.000 €	2	
96	ÖPNV	Umbau Haltest. Schule Voßberg									550.000 €			550.000 €	2	
97	ÖPNV	Umbau Haltest. Schule Voßberg // Förderung LNVG+ZVBN										-410.000 €		-410.000 €	2	
98	Rahmenplanung Mühlenstraße	Rahmenplanung/Umsetzung Mühlenstraße	400.000 €											400.000 €	4	
99	Rahmenplanung Mühlenstraße	Zuschuss LEADER		-200.000 €										-200.000 €	4	
100																
101		Einzahlungen	0 €	-500.000 €	-2.782.000 €	-2.632.000 €	-870.000 €	-2.337.000 €	-1.417.000 €	-2.202.000 €	-732.000 €	-1.312.000 €	-774.000 €	-15.558.000 €		
102		Auszahlungen	300.000 €	3.402.500 €	3.645.000 €	5.000 €	2.568.600 €	5.675.000 €	4.651.000 €	5.800.000 €	2.630.000 €	1.600.000 €	220.000 €	30.497.100 €		
103		Saldo	300.000 €	2.902.500 €	863.000 €	-2.627.000 €	1.698.600 €	3.338.000 €	3.234.000 €	3.598.000 €	1.898.000 €	288.000 €	-554.000 €	14.939.100 €		

		2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt- volumen	
105														
106	Vorrangig und nachrangig													
107	umzusetzende Maßnahmen	Einzahlungen	0 €	-500.000 €	-2.782.000 €	-2.632.000 €	-3.295.000 €	-5.162.000 €	-1.417.000 €	-2.202.000 €	-732.000 €	-1.312.000 €	-774.000 €	-20.808.000 €
108		Auszahlungen	2.027.500 €	7.677.500 €	8.046.000 €	2.531.000 €	4.823.900 €	8.041.800 €	9.169.400 €	6.675.000 €	2.996.500 €	3.143.100 €	764.600 €	55.896.300 €
109		Saldo	2.027.500 €	7.177.500 €	5.264.000 €	-101.000 €	1.528.900 €	2.879.800 €	7.752.400 €	4.473.000 €	2.264.500 €	1.831.100 €	-9.400 €	35.088.300 €
110	Vorrangig umzusetzende Maßnahmen	Einzahlungen	-5.027.700 €	-1.106.100 €	-4.381.100 €	-3.179.600 €	-2.425.000 €	-2.825.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-18.944.500 €
111	einschließlich aktuellem	Auszahlungen	8.274.250 €	13.283.950 €	11.554.050 €	6.177.800 €	2.255.300 €	2.366.800 €	4.518.400 €	875.000 €	366.500 €	1.543.100 €	544.600 €	51.759.750 €
112	Investitionsprogramm 2020	Saldo	3.246.550 €	12.177.850 €	7.172.950 €	2.998.200 €	-169.700 €	-458.200 €	4.518.400 €	875.000 €	366.500 €	1.543.100 €	544.600 €	32.815.250 €
113														
114		aktuell feststehende Tilgung	649.308	636.405	622.849	559.239	397.240	398.676	381.976	346.812	209.442	184.727	186.418	4.573.094
115		voraussichtliche Tilgung bei weiterer Kreditaufnahme		65.794	492.908	719.826	779.754	779.754	779.754	900.490	900.490	900.490	902.214	7.221.470
116		Gesamttilgung neu	649.308	702.198	1.115.757	1.279.065	1.176.994	1.178.429	1.161.730	1.247.302	1.109.932	1.085.217	1.088.632	11.794.564
117		Eigenfinanzierungskraft	1.601.710	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	16.601.710
118		Kreditbedarf	1.644.840	10.677.850	5.672.950	1.498.200	0	0	3.018.400	0	0	43.100	0	22.555.340
119		Entwicklung Schuldenstand (31.12.2018 = 8.847.363 €)	9.843.000 €	19.819.000 €	24.376.000 €	24.595.000 €	23.418.000 €	22.240.000 €	24.097.000 €	22.850.000 €	21.740.000 €	20.698.000 €	19.609.000 €	
120														
121														
122	Vorrangig und nachrangig umzusetzende	Einzahlungen	-5.027.700 €	-1.606.100 €	-7.163.100 €	-5.811.600 €	-3.295.000 €	-5.162.000 €	-1.417.000 €	-2.202.000 €	-732.000 €	-1.312.000 €	-774.000 €	-34.502.500 €
123	Maßnahmen einschließlich aktuellem	Auszahlungen	8.574.250 €	16.686.450 €	15.199.050 €	6.182.800 €	4.823.900 €	8.041.800 €	9.169.400 €	6.675.000 €	2.996.500 €	3.143.100 €	764.600 €	82.256.850 €
124	Investitionsprogramm 2020	Saldo	3.546.550 €	15.080.350 €	8.035.950 €	371.200 €	1.528.900 €	2.879.800 €	7.752.400 €	4.473.000 €	2.264.500 €	1.831.100 €	-9.400 €	47.754.350 €
125														
126		aktuell feststehende Tilgung	649.308	636.405	622.849	559.239	397.240	398.676	381.976	346.812	209.442	184.727	186.418	4.573.094
127		voraussichtliche Tilgung bei weiterer Kreditaufnahme		77.794	621.008	882.446	882.446	883.602	938.794	1.188.890	1.307.810	1.338.390	1.351.634	9.472.810
128		Gesamttilgung neu	649.308	714.198	1.243.857	1.441.685	1.279.686	1.282.277	1.320.770	1.535.702	1.517.252	1.523.117	1.538.052	14.045.904
129		Eigenfinanzierungskraft	1.601.710	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	16.601.710
130		Kreditbedarf	1.944.840	13.580.350	6.535.950	0	28.900	1.379.800	6.252.400	2.973.000	764.500	331.100	0	33.790.840
131		Entwicklung Schuldenstand (31.12.2018 = 8.847.363 €)	10.143.000 €	23.009.000 €	28.301.000 €	26.859.000 €	25.608.000 €	25.706.000 €	30.638.000 €	32.075.000 €	31.322.000 €	30.130.000 €	28.592.000 €	
132														